Die Urschweiz an der OLMA 2007
c/o Volkswirtschaftsdepartement
Bahnhofstrasse 15 · Postfach 1180
6431 Schwyz

Tel. 041 819 16 52
Fax 041 819 16 19
mail@chaerngsund.ch
www.chaerngsund.ch

Brunnen, 21. Oktober 2007

Kurze Schlussbilanz

Die OLMA 2007 hat ihre Tore geschlossen. Sie liegt hinter uns und die Urschweiz packt zusammen.

Sie packt alles zusammen, was sie in den Hallen 7 (Landwirtschaft) und 9.1.2 (Sonderschau) zur Darstellung brachte. Sie bringt das Gross- und Kleinvieh zurück in die Urschweizer Ställe, auch den 1290 kg schweren Stier BIMBO, den nichts aus der Ruhe zu bringen schien. In der Sonderschau entleert sie das Wasser aus dem Vierwaldstättersee, baut die Rütlibar, den Golfsimulator und den Armbrustschiessstand ab, und von der beeindruckenden Multivisionsschau bleiben nur noch elektronische Daten übrig.

Was die Urschweiz aber nicht zusammen packt: Die hoffentlich bleibende Erinnerung an eine lebendige Urschweiz und die Einladung „CHärngsund - entdecke die Urschweiz“.

Mit dem Auftritt in St. Gallen verbinden sich rundum positive Erinnerungen. Unzählige Komplimente aus St. Gallen und aus der Urschweiz belegen, dass die Botschaft angekommen ist. Die Aktivitäten der Urschweiz begannen mit einer gemütlichen Pressefahrt aufs Rütli, es folgte eine beeindruckende Performance anlässlich der Eröffnungsveranstaltung, und der bunte Umzug mit 51 Nummern, der dem Publikum alles schenkte, was man aus der Urschweiz mitbrachte - inklusive ansteckend gute Laune - fand einen würdigen Abschluss mit dem abwechslungsreichen Arenaprogramm. Die Tierausstellung war ein Schaufenster der Tierzucht, so vielfältig wie die wunderschöne Urschweizer Landschaft. Die Sonderschau faszinierte mit einer technisch und künstlerisch hervorragend gestalteten Multivisionsschau. Sie war nach Aussagen der Betreuerinnern und Betreuer überdurchschnittlich gut besucht. Die Sonderschau erfüllte ihren Zweck: Die OLMA-Besucher erholten sich am Gestade des die Urschweiz verbindenden Vierwaldstättersees, badeten ihre Füsse und waren dankbar für Äpfel und Degustationen. Sie füllten sage und schreibe über 14 000 Wettbewerbstalons aus! Flankierend zu den Hauptaktivitäten fanden zudem stark beachtete kulturelle Auftritte statt, wie die Urschweizer Künstlerinnen in den Katharinen sowie die Urschweizer Filmtage in der Lokremise nebst musikalischen und kulinarischen Tupfern in der Stadt - wie zum Beispiel in der Multergasse.

Aus der Optik des Projektkordinators ist der Urschweizer Auftritt gelungen. Zudem verlief die organisatorische Vorbereitung optimal. Die gewählten Strukturen bewährten sich bis zum Schluss. Dem Einsatz aller am Projekt Beteiligten, denen hier herzlich gedankt sei, ist es schlussendlich zu verdanken, dass wir mit dem üblichen Zitat schliessen dürfen „Ende gut, alles gut.“

Ausdrücklich erwähnt und verdankt sei die administrative und organisatorische Betreuung und Begleitung durch die Verantwortlichen der OLMA und der Stadt St. Gallen; sie hätte besser nicht sein können.

Bernhard Reutener
Projektkoordinator

Ausschuss der Arbeitskommission (AAK)
am Leewasser 1
Postfach 257
6440 Brunnen

Kontakt: Bernhard Reutener
Tel.: 041 825 40 60
Fax: 041 825 40 61
E-Mail: bernhard.reutener@mythen.ch